

Neue 3D-Messkabinen können problemlos Maß nehmen

Mit den 3D-Messkabinen von Telemat (Vertrieb: Business France, Düsseldorf) ist es jetzt möglich, ganz individuelle Kleidung zum Preis von Konfektionsware herzustellen. Der Bodyscanner „Symcad III-C“ wird im Geschäft fest installiert. Die mobile Version ist der leicht zu handhabende „Symcad III-T“, der flexibel an jedem Ort einsetzbar ist.

Die Bodyscanner arbeiten automatisch, ohne den Kunden zu berühren. Sie analysieren Körperform und Körperhaltung und ermöglichen eine flexible Erfassung von unterschiedlichen Messpositionen. Dabei können mehr als 140 Messungen automatisch ausgeführt werden, die dann in weniger als 30 Sekunden zur Verfügung stehen.

Für eine schnelle und hohe Anzahl von Messungen eignet sich das Standgerät. Die mobile Kabine unterstützt mit einer möglichen Messfolge von 40 bis 50 Personen pro Stunde die Reihmessungen. Eine ideale Lösung für

das Maßnehmen und die Lieferung von beispielsweise Vereinskleidung oder Team sport-Outfits. (ak)



Präzise, mobil und rentabel: die automatische Körpervermessung von Telemat.

Bei Zoggs bleiben die Preise stabil

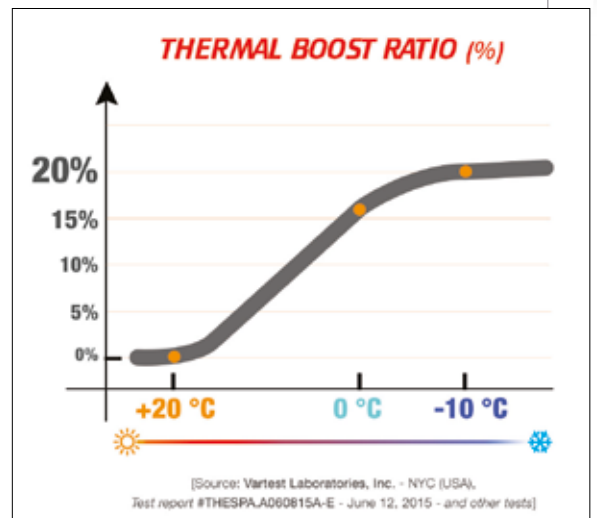
Trotz der angespannten Situation mit Preiserhöhungen bei Lieferanten und dem hohen Dollarkurs will Schwimmbrillen-Hersteller Zoggs die erhöhten Kosten bei den wichtigsten Produkten nicht an die Kunden weitergeben. EK- und VK-Preise bleiben für die umsatzstarken Modelle (Predator und Predator Flex, Fusion Air, Phantom und Panorama) gleich. (ak)

Eine neue Generation innovativer Wattierung

Mit der cleveren Wattierung „Thermal Booster“ hat Thermore jetzt eine neue Isolationstechnologie entwickelt. Sie erweitert die Komfortzone, indem sie in einem erweiterten Temperaturbereich Wärme liefert.

Daunen oder synthetische Füllungen versprechen gleichmäßige Wärme, wirken also als gleichförmige Isolierung – unabhängig von der Außentemperatur. Die Temperaturen ändern sich aber oft im Laufe eines Tages. Wenn es kälter wird, ist zusätzliche Wärme angesagt. Hier zeigt die Thermore-Innovation ihre Wirkung: Unabhängige Labortests haben bestätigt, dass „Thermal Booster“ bei niedrigen Temperaturen unter 20 % wärmer wird

Im Grunde sei es so, als habe man ein Heizkissen dabei: Wenn die Temperaturen fallen, erzeugt es stufenlos bis zu 20 % an zusätzlicher Wärme. Und es soll gegenüber herkömmlichen, batteriebetriebenen Heizelementen und auch den PCM's (Phase Change Materials) einen entscheidenden Vorteil haben: Der Effekt hält dauerhaft an. Und zwar so lange, wie die Außentemperatur niedrig bleibt. Steigt diese wieder, wird selbstverständlich die zusätzliche Wärme wieder „abgeschaltet“. (ak)



Auch unter dem neuen Dach will Maier die Spannen erhalten

Für die Saison Sommer 2016 wird Maier Sports die empfohlenen Verkaufspreise um durchschnittlich 7 % erhöhen – „allerdings nicht pauschal und mit der Gießkanne“. Grund: Maier Sports kauft alle Rohstoffe auf den internationalen Beschaffungsmärkten in US-Dollar ein. Gleiches gilt für die stetig steigenden Löhne in Fernost. Und der Dollar habe gegenüber dem Euro immerhin um 30 % zugelegt.

Allerdings greift die Preiserhöhung nicht pauschal. Jeder einzelne Artikel wurde geprüft, sodass beispielsweise bei erfolgreichen Jackenmodellen wichtige Eckpreislagen gehalten werden können. Deshalb hat Maier Sports bei allen von der Preiserhöhung betroffenen Durchläufern die Eingangskalkulation erhöht. Das sichere, wie es heißt, den Handelspartnern einen höheren Deckungsbeitrag für jedes verkaufte Produkt. Trotz höherer UVPs soll also das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmen.

Mit dieser Kalkulationsstrategie begrüßt Maier Sports nun als neues Schwester-Unternehmen von Deuter und Ortovox. Wie letzte Woche bereits gemeldet (SAZonline v. 7. Juli 2015), hat nämlich die Schwan-Stabilo-Gruppe soeben Sportschneider Maier Sports übernommen. Zum Paket gehört auch die bekannte Bikewear-Marke Gonso (mehr dazu siehe SAZsport Nr. 14 v. 15.7.2015).

(ak)